

Turnierordnung Sauerlandcup 2025

1. Es wird nach der Ordnung, den Satzungen und Regeln des Deutschen Handballbundes (DHB) gespielt, jedoch grundsätzlich ohne Time-Out (Team-Time-Out und Time-Out bei Zeitstrafe). Die Schiedsrichter*innen sind jedoch berechtigt, bei deutlichen Verzögerungen oder anderen vergleichbaren Situationen auf Time-Out zu entscheiden. In diesen Fällen ist die Spielzeit anzuhalten.

Lediglich in den Entscheidungsspielen (d.h. z.B. Viertelfinale, Halbfinale, Finale) steht jeder Mannschaft 1 Team-Time-Out pro Spiel zur Verfügung. Die generelle Time-Out-Regelung bleibt im Viertelfinale und Halbfinale davon unberührt.
In den Finalspielen wird mit Time-Out gespielt.
2. Ein Spielerwechsel ist wie folgt möglich:
Im Bereich B-Jugend: Bei Ballbesitz und Time Out. Ein Torwartwechsel bei 7-Meter ist erlaubt, jedoch ohne Spielverzögerung.
Im Bereich A-Jugend: Ein Spielerwechsel ist jederzeit möglich, somit auch der 7. Feldspieler. Die entsprechenden Regelungen gelten.
3. Weitere Regelungen:
Die Regelung bzgl. verletzter Spieler*in („Weiße Karte“) findet keine Anwendung! Die Regelung bzgl. der letzten 30 Sekunden findet in jedem Spiel Anwendung!
Disqualifikationen mit Bericht („Blaue Karte“) führen zu einer Automatiksperrung des nächsten Spiels und kann nach Entscheidung der Turnierleitung zu einer höheren Sperre bis zum Turnierausschluss führen (weitergehende Sperren durch die Verbände bleiben davon unberührt).
Gegen diese Entscheidung werden keine Einsprüche verhandelt.
4. Der Mannschaftenverantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, dass beim Turnier nur Spieler*innen eingesetzt werden, die zu Turnierbeginn für den jeweiligen Verein/Mannschaft eine gültige Spielgenehmigung aufweisen. – wir behalten uns Passkontrollen vor (s. auch Punkt 3 Gastspielrecht).
Spieler*innen dürfen innerhalb einer Altersklasse nur in einer Mannschaft eines Vereines eingesetzt werden. Das Zweifachspielrecht bleibt hiervon unberührt, es ist allerdings die Maximalspielzeit für Jugendspieler*innen zu berücksichtigen. Wenn Spieler*innen mit Zweifachspielrecht eingesetzt werden sollen, ist dies der Turnierleitung anzumelden.
Pro Spiel dürfen maximal 16 Spieler*innen eingesetzt werden. Sollte der Kader aus mehr als 16 Spieler*innen bestehen, muss der Mannschaftenverantwortliche vor Spielbeginn die einzusetzenden 16 Spieler*innen am Kampfgericht bekanntgeben. Die restlichen Spieler dürfen nicht auf der Bank sitzen.
Für die einzelnen Altersklassen gelten folgende Jahrgänge:
 - a. A-Jugend 2007/08
 - b. B-Jugend 2009/10

Der Mannschaftenverantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, dass die Maximalspielzeit der Spieler*innen pro Tag nicht überschritten wird.

5. Gastspielregelung
Wenn Spieler*innen aus anderen Vereinen in der eigenen Mannschaft eingesetzt werden sollen, wird eine schriftliche „Gastspielerlaubnis“ des Verbandes oder der jeweiligen Passstelle benötigt. Ohne eine vorliegende Genehmigung bei der Turnierleitung kann der oder die Spieler*innen nicht eingesetzt werden.

6. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt in allen Klassen in der Vorrunde 2×18 Minuten mit 2 Minuten Pause.

Am zweiten Tag beträgt die Spielzeit 1×25 Minuten.

Die zuerst genannte Mannschaft hat Anwurf, stellt den Spielball und spielt als Heimmannschaft entsprechend der jeweiligen Anzeige der Uhrenanlage. Bei Trikotgleichheit wechselt das zuerst genannte Team die Spielkleidung. Abweichend von dieser Regelung wird bei den Viertelfinal, Halbfinal- und Endspielen das Anwurfrecht bzw. Seitenwahl ausgelost.

7. Zwischenrunde / Halbfinale / Finale

Aus den Vorrundengruppen kommen alle Mannschaften am 2. Tag in die Zwischenrunde.

Dort wird in weiteren Vierergruppen weitergespielt, wobei jedes Teams ein Ergebnis aus der Vorrunde mitnimmt.

Die Plätze 1+2 der Zwischenrundengruppen spielen Überkreuz im Viertelfinale die 4 Halbfinalisten aus.

Spiele um Platz 3 und weitere Platzierungsspiele finden nicht statt.

Spiele, die nach Ende der Spielzeit in der Endrunde (ab Vf, HF oder Finale) Unentschieden enden, werden per 7-Meter Werfen (zunächst 5 Werfer pro Mannschaft, danach gelten weiterhin die Siebenmeterregelungen laut Regelheft) entschieden. Zu Beginn des 7-Meter-Werfens erfolgt per Los die Entscheidung, wer zuerst beginnt. Die Seite wird durch die Schiedsrichter*innen bzw. bei den Endspielen durch die Turnierleitung bestimmt.

8. Die Platzierung nach den Gruppenspielen (Vor- und Zwischenrunde) ergibt sich

- a. nach den Punkten aller Spiele
- b. durch direkten Vergleich aller punktgleichen Mannschaften (Punkt- und Torverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Teams)
- c. durch die Tordifferenz aller Spiele
- d. durch die Anzahl der geworfenen Tore
- e. durch einen Losentscheid

9. Sollte sich eine Mannschaft zurückziehen, rückt die nächstplatzierte Mannschaft der Gruppe nach, d.h. zieht eine Mannschaft zum Beispiel vor dem Halbfinale zurück würde die nächstplatzierte Mannschaft der gleichen Zwischenrundengruppe nachrücken, verzichtet auch diese Mannschaft würde das Halbfinale für den Gegner mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren gewertet werden. Diese Regelung gilt sinngemäß auch für andere Situationen, die Entscheidung obliegt der Turnierleitung

10. Sekretär / Zeitnehmer

Die erstgenannte Mannschaft stellt den Zeitnehmer am Zeitnehmertisch. Der Veranstalter stellt den Sekretär.

11. Einsprüche

Einsprüche gegen Spielwertungen und Schiedsrichteransetzungen werden nicht verhandelt. Meinungsverschiedenheiten unter den Vereinen (z.B.

Spielberechtigungen) werden von der Turnierleitung entschieden!

12. Haftmittel

Nur das Haftmittel „INTENSE GRIP“ ist zugelassen und kann beim Veranstalter im Turnierbüro erworben werden.

WHV-Zusatzbestimmungen zu § 25 RO/DHB Absatz 2:

An den Ausrüstungsgegenständen der Spieler*innen (z.B. Sportschuhe, Schweißbänder usw.) dürfen sich keine Haftmittel befinden. Haftmitteldepots am Körper sind untersagt.

Im letzten Jahr haben sich nicht alle Mannschaften/Spieler*innen an die eingeschränkte Haftmittelnutzung gehalten. Das hat teilweise zu einer nicht akzeptablen Verschmutzung in den Sporthallen geführt. Die Hallenturnierleiter sind daher ermächtigt, gegen Spieler, die diese Anweisung nicht beachten, einen Turnierausschluss zu verhängen.

13. Anmeldung vor Turnierbeginn

Achtung! Jede Mannschaft muss sich vor dem ersten Turnierspiel ordnungsgemäß durch einen Vertreter im Turnierbüro anmelden und alle Formalitäten erledigen. Das Turnierbüro ist am Freitag 18. August ab 15 Uhr geöffnet. Mannschaften, die nicht angemeldet sind, können nicht am Turnier teilnehmen.

14. Fernseh- bzw. Videoübertragungen können ohne Vorankündigung durchgeführt werden. Mit der Anmeldung erklärt sich der teilnehmende Verein bereit, dass ohne weitere Genehmigung, Ton- und Bildaufnahmen veröffentlicht werden können.

15. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei einzelnen Spielen und/oder in der Endrunde technische Delegierte am Kampfgericht einzusetzen. Ein Anspruch darauf besteht nicht.